

Sri Lanka: Gefährdung eines ehemaligen Karuna-Gefolgsmannes

Gutachten der SFH-Länderanalyse

Katja Walser / Rainer Mattern

Weyermannsstrasse 10
Postfach 8154
CH-3001 Bern

Für Paketpost:
Weyermannsstrasse 10
CH-3008 Bern

T++41 31 370 75 75
F++41 31 370 75 00

info@osar.ch
www.osar.ch

PC-Konto
30-16741-4
Spendenkonto
PC 30-1085-7

Bern, 2. Februar 2006

Einleitung

Aufgrund Anfrage vom 6. Januar 2006 an die SFH-Länderanalyse gehen wir von folgendem Sachverhalt aus:

In Bezug auf den Gesuchsteller, einem hochrangigen Anhänger von Colonel Karuna, der nach den Kämpfen zwischen Karuna-Anhängern und der LTTE ins Ausland geflohen ist, beantworten wir die folgenden Fragen:

- Bestehen Gefährdungen für Anhänger des abtrünnigen Rebellenführers Karuna bei einer Rückkehr nach Sri Lanka von Seiten der LTTE?
- Bestehen Gefährdungen für Anhänger des abtrünnigen Rebellenführers Karuna bei einer Rückkehr nach Sri Lanka seitens der Karuna-Fraktion?
- Bestehen Gefährdungen für Anhänger des abtrünnigen Rebellenführers Karuna bei einer Rückkehr nach Sri Lanka seitens der srilankischen Armee?
- Bestehen Gefährdungen für Anhänger des abtrünnigen Rebellenführers Karuna bei einer Rückkehr nach Sri Lanka seitens anderer tamilischer Gruppierungen (TELO, PLOTE, EPRLF)?
- Ist Colombo eine sichere inländische Fluchtalternative?

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH) beobachtet die Entwicklungen in Sri Lanka seit mehreren Jahren. Wir haben eine erste Anfrage zur Gefährdung von Karuna-Anhängern am 28. Juli 2004 beantwortet. Wir beziehen uns auf diese Stellungnahme, soweit nicht neuere Entwicklungen zu anderen Schlussfolgerungen zwingen. Aufgrund von Expertenauskünften und eigenen Recherchen nehmen wir zu den Fragen wie folgt Stellung:

1 Vorbemerkung: Loslösung Karunas von der LTTE-Vanni-Gruppe

Die LTTE gab am 6. März 2004 in Kilinochchi in Gegenwart mehrerer führender LTTE-Kader und Kommandeure aus dem Batticaloa-Amparai-Distrikt bekannt, dass der bisherige militärisch Verantwortliche im Osten Sri Lankas, Colonel Karuna, verräterisch am tamilischen Volk gehandelt und geplant habe, sich von der LTTE zu trennen. Deshalb sei Karuna seiner Aufgaben enthoben und aus der LTTE entlassen worden. Als sein Nachfolger wurde Ramesh eingesetzt, zugleich ordnete LTTE-Führer Prabhakaran an, dass 500 Kader aus der Ost-Provinz, deren Loyalität ihm zweifelhaft war, entwaffnet und unter Hausarrest gestellt wurden. Karuna seinerseits ordnete an, dass die im Norden tätigen KämpferInnen aus dem Osten zu befreien seien und zu ihm zurückzukehren hätten. Dem Zerwürfnis war eine schleichende Entfremdung zwischen Karuna und dem LTTE-Chef Prabhakaran vorausgegangen. Die Kommandanten im Osten Sri Lankas beklagten, dass zu viele ihrer Kader zur Stärkung der LTTE im Norden eingesetzt würden. Beklagt wurde ausserdem die Rekrutierung von Kämpfern aus dem Osten, darunter auch Kindern, in die Vanni-Region.

Colonel Karuna begründete die Spaltung der LTTE damit, dass die LTTE nicht mehr die Interessen der Tamilen im Osten Sri Lankas vertreten habe. Tatsächlich hatte er bis zum Waffenstillstand die LTTE-Strukturen in seiner Region (Batticaloa und Ampara) ziemlich unabhängig von der im Norden sitzenden Führung kontrolliert. Nach dem Waffenstillstand versuchte der Rebellenchef Velupillai Prabhakaran jedoch, seine Einflusssphäre auf den Osten mit allen Mitteln wieder zu sichern. Schliesslich liess es Colonel Karuna auf den Bruch ankommen, da er das Einschleusen von Agenten des LTTE-Geheimdienstes in den Osten als Versuch Prabhakarans interpretierte, ihn beseitigen zu lassen. Zur Karuna-Gruppe zählten gegen 6000 bis 7000 Kämpfer.¹

Prabhakaran-loyale LTTE-Kader flohen in den Norden und schlossen sich der Vanni-Gruppe der LTTE im Norden an, während Karuna die Sri Lanka-Armee und die norwegische Monitoring Mission um Schutz für seine im Norden stationierten AnhängerInnen ersuchte. In Colombo lehnte ein Militärsprecher den Wunsch Karunas nach einem separaten Waffenstillstand ab, auch dessen Gesuch um militärischen Schutz vor der Rache Prabhakarans wurde abgelehnt. Für den autoritären LTTE-Chef Prabhakaran wäre ein solcher Schutz für Karuna wohl Grund gewesen, den Waffenstillstand zu brechen.²

Nach vier Tagen des Kampfes zwischen den beiden Lagern eroberte die Vanni-Gruppe Batticaloa-Amparai im April 2004 zurück. Karuna löste den grössten Teil seiner Streitkräfte auf und ging in den Untergrund. Es folgten Serien von gegenseitigen Morden, Überfällen und Anschlägen, die immer noch anhalten (vgl. Aufstellung 1 im Anhang).³ Allein zwischen Juni und November 2005 verloren dabei auf der Seite der LTTE zwölf, auf der Seite von Colonel Karuna fünf Kader ihr Leben.⁴ Zur Strategie der LTTE gehört es seit der Trennung, Karuna und seine engsten Mitkämpfer als paramilitärische Truppe im Dienste der srilankischen Regierung zu bezeichnen und zu fordern, dass nach dem Inhalt des Waffenstillstandabkommens alle tamilischen Paramilitärs aufzulösen seien.⁵ Schauplatz der Kämpfe und Morde ist seither vor allem die Eastern Province.⁶ Betroffen waren auch viele Zivilpersonen, die begründet oder unbegründet dem einen oder anderen Lager zugerechnet wurden. Ka-

¹ Vgl. Friedenspolitischer Ratschlag, Kein Weg zurück. Sri Lanka: Spaltung der Befreiungstiger offenbar unwiderruflich, auf: <http://www.uni-kassel.de/fb5/frieden/regionen/Sri-Lanka/spaltung.html>, 18. März 2004.

² NZZ, Rebellion unter den srilankischen Rebellen, 9. März 2004.

³ South Asia Terrorism Portal, auf: <http://www.satp.org/satporqtp/countries/shrilanka/database/violenceincidents.htm>.

⁴ Eine detaillierte Liste findet sich hier: South Asia Terrorism Portal, auf: <http://www.satp.org/satporqtp/countries/shrilanka/database/violenceincidents.htm>.

⁵ U.S. Departement of State, CRS Report for Congress, Terrorism in South Asia, auf: <http://fpc.state.gov/documents/organization/52750.pdf>, 31. August 2005.

U.S. Departement of State, CRS Report for Congress, Sri Lanka: Background and U.S. Relations, auf: <http://www.fas.org/sqp/crs/row/RL31707.pdf>, Mai 2005.

International Federation of Tamils, The Conflict in Sri Lanka: Ground Realities, auf: http://www.sangam.org/taraki/articles/2006/01-09_Ground_Realities.pdf, Dezember 2005, S. 16.

⁶ Save the Children Alliance, Sri Lanka programme report 46, auf: <http://www.reliefweb.int/library/documents/2005/save-lka-08aug.pdf>, 8. August 2005, Kapitel "Security".

Xinhua News Agency, Sri Lankas gov't complains of weapons in Tiger office, auf: <http://www.reliefweb.int/rw/rwb.nsf/0/5621b4d15226299bc1256ff6003067f1?OpenDocument>, 3. Mai 2005.

Agence France Presse, Five tigers, including regional chief killed in Sri Lanka ambush, auf: <http://www.reliefweb.int/rw/RWB.NSF/db900SID/KHII-69E54X?OpenDocument>, 07. Februar 2005.

Rumors of Peace, Vol. V, Issue 2, auf: <http://www.planetclairecreative.com/pdfs/Newsletter3-4.pdf>, Sommer 2005.

runa erklärte Ende Januar 2006 einen einseitigen Waffenstillstand, nachdem er seinerseits im Jahr 2005 eine Partei (Tamil Eela Makkal Viduthalai Pulikal/TMVP) gegründet hatte.⁷

Fazit:

Nach der Loslösung Karunas von der Vanni-Gruppe war die Situation für viele LTTE-Kader aus dem Osten unübersichtlich. Sowohl Karuna als auch Prabhakaran forderten ultimativ, sich unter ihr jeweiliges Kommando zu begeben. Ein Anschluss an die Vanni-Gruppe wurde seitens Karuna ebenso als Verrat ausgelegt wie umgekehrt das Verbleiben in der Karuna-Gruppe seitens der Vanni-Gruppe. Wie immer eine Entscheidung ausfiel, es handelte sich in der Optik der Gegenseite um Verrat und konnte zur Ermordung führen. Prominente Personen aus dem engsten Machtbereich Karunas wie Ramesh und (der inzwischen von Karuna-Leuten getötete) Kausalyan waren an der Aufdeckung der Revolte Karunas beteiligt gewesen, begaben sich sofort in den Norden und stellten sich hinter Prabhakaran, Ramesh wurde vorübergehend Nachfolger Karunas. Es ist davon auszugehen, dass diese Kommandeure ihr Wissen und ihre Informationen über Karuna und dessen Anhängerschaft weitergaben und dass derartige Informationen in der nun einsetzenden Welle von gegenseitigen Ermordungen und Verfolgungen eine Rolle spielten und noch immer spielen.

2 Gefährdungen seitens der LTTE

Davon ausgehend, dass es sich beim Gesuchsteller um einen hochrangigen und bekannten Anhänger von Colonel Karuna handelt, müsste er in Sri Lanka mit grosser Wahrscheinlichkeit mit der Tötung durch die LTTE-Vanni Faction rechnen, da er als Verräter oder Renegat betrachtet wird. Seine Kenntnis von Interna kann ihn zusätzlich zu einem Ziel von Anschlägen machen. Die LTTE hat eine Geschichte der systematischen Eliminierung aller realen und potentiellen Herausforderer ihrer Rolle als tamilische Alleinvertretung, darunter ehemaligen LTTE-Mitgliedern und LTTE-Deserteuren. Zu einem sehr frühen Zeitpunkt des Konflikts wäre eventuell ein Wechsel zur Vanni-Gruppe möglich gewesen. Das hätte bedeutet, dass er sich hätte gegen seine ehemaligen Freunde und Kampfgefährten stellen müssen. Seine Flucht bedeutete keine Entscheidung für die Vanni-LTTE, zumal er so jeglicher Kontrolle entzogen war. Dadurch verlor er auch die Sicherheit, sich in den von der Vanni-Gruppe kontrollierten Gebieten der LTTE im Norden und im Osten aufhalten zu können. Zugleich verlor er seine Rolle als LTTE-Repräsentant gegenüber staatlichen Stellen und damit eine gewisse Akzeptanz seitens des srilankischen Staates.

Ehemalige Mitglieder der Karuna-Gruppe sind in Sri Lanka nach Einschätzung des britischen UK Home Office sehr wahrscheinlich einer Verfolgung durch die LTTE ausgesetzt, wenn sie von der Hauptströmung der LTTE als **enge Verbündete** von Karuna betrachtet werden und ihre Tätigkeiten für die Karuna-Gruppe nicht von einfacher logistischer Natur war. In diesem Fall besteht innerhalb von Sri Lanka auch keine sichere Fluchtmöglichkeit, da die srilankischen Behörden diesen Personen keinen Schutz bieten können oder wollen.⁸

⁷ Asian Tribune, Karuna declares unilateral ceasefire with warning to LTTE, auf: http://www.asiantribune.com/show_news.php?id=16880, 30. Januar 2006.

⁸ UK Home Office, Operation Guidance Note: Sri Lanka, auf: http://www.ind.homeoffice.gov.uk/ind/en/home/laws_policy/country_information/operation_guidance.Maincontent.0029.file.tmp/Sri%20Lanka%20v2.0%20December%202005.pdf, 13. Dezember 2005.

3 Gefährdungen für ehemalige Anhänger des abtrünnigen Rebellenführers Karuna bei einer Rückkehr nach Sri Lanka von Seiten der Karuna-Fraktion?

Eine Gefährdung des Gesuchsstellers seitens der Karuna-Gruppe ist wahrscheinlich, weil er als enger Gefolgsmann sich nicht hinter Karuna gestellt hat, sondern in einem kritischen Moment geflohen ist. Die Tötung von Verrätern entspricht der Logik, der die LTTE seit jeher folgt. Der Gesuchssteller wird als Deserteur und als Verräter als potentiell gefährlich angesehen. Seine Kenntnis von Interna gefährdet ihn zusätzlich. Dass die Karuna-Gruppe die Vanni-LTTE wohl schwächen, aber militärisch nicht mehr entscheidend herausfordern konnte, ändert nichts daran, dass sie unverändert in der Lage ist, zahlreiche politische Morde an LTTE-Kadern und an ehemaligen hochrangigen Gefolgsleuten Karunas zu begehen, wie die Ermordung von Kausalyan im Februar 2005 zeigt.

4 Gefährdung seitens des srilankischen Staates

Inwieweit der Gesuchssteller nach einer Rückkehr nach Sri Lanka mit Verfolgung, Ermordung oder Verschwindenlassen durch staatliche Stellen zu rechnen hätte, ist schwieriger zu beantworten. Der Gesuchssteller könnte nach einer Rückkehr nach Sri Lanka sowohl wegen seiner früheren LTTE-Zugehörigkeit belastet werden, er könnte aber auch verdächtigt werden, sich wieder einem der beiden Lager angeschlossen zu haben. Von einem rechtsstaatlich korrekten Verfahren gegen ihn wäre nicht ohne weiteres auszugehen. Folter in Polizeistationen ist nach allen Menschenrechtsberichten unverändert gängige Praxis und die verdächtigen Folterer werden in der Regel nicht zur Verantwortung gezogen, was zu einem Klima der Straflosigkeit beiträgt.

Dass Karuna immer wieder als Leiter einer paramilitärischen Einheit in staatlichem Auftrag dargestellt wird, schützt den Gesuchssteller nicht. Zum einen ist der Gesuchssteller desertiert, zum andern ist nicht gesichert, dass Karuna unter staatlichem Schutz agiert. Das wird vor allem von der LTTE-Vanni-Propaganda behauptet, deren Strategie darauf abzielt, die Bedeutung Karunas einerseits herunterzuspielen, zugleich ihn und seine Anhänger als Paramilitärs zu diffamieren und zu fordern dass auch diese paramilitärische Gruppe zu entwaffnen sei. Karuna weist demgegenüber darauf hin, dass viele seiner Anhänger verfolgt und gefangengenommen worden seien und dass erst der Waffenstillstand und das Verhalten des srilankischen Militärs Prabhakaran freie Hand gegeben habe, um seine Rivalen zu liquidieren.⁹ Tatsache ist, dass Karuna nach der Abspaltung nicht die erwünschte Unterstützung von Regierungsseite erhielt und seitens der norwegischen Vermittlung stärker als die Vanni-Tigers als Störfaktor im Friedensprozess betrachtet wurde.

⁹ Hindustan Times, Sri Lanka, In Lanka, it's Tiger vs Tiger, auf: http://www.hindustantimes.com/news/7598_1255134.000500020002.htm, 24. Februar 2005.

5 Gefährdungen von Seiten anderer Gruppierungen (TELO, PLOTE, EPRLF)

Diese Organisationen sind frühere Guerillagruppen, die sich inzwischen als Parteien haben registrieren lassen. Die EPDP, die aus der EPRLF hervorging, unterstützte den Kampf der Regierung im Norden. Häufiger als umgekehrt sind jedoch Mitglieder dieser Organisationen Ziele der LTTE. In der Auseinandersetzung zwischen LTTE-Vanni Gruppe und Karuna-Gruppe, haben diese Gruppen, soweit wir sehen können, bisher keine Rolle gespielt. Wir können aufgrund des vorliegenden Materials eine Gefährdung des Gesuchsstellers durch eine dieser Gruppierungen nicht einschätzen.

6 Ist Colombo eine sichere inländische Fluchtalternative?

Davon ist nicht auszugehen. Personen, die Ziel entweder der LTTE oder der Karuna-Gruppe sind, können in Colombo nicht sicher sein.¹⁰ Die LTTE und auch Karuna haben immer wieder unter Beweis gestellt, dass sie in Colombo zuschlagen können, entweder selbst oder mit Hilfe der Unterwelt. Im Jahr 2005 war auch das Gebiet von Colombo von Kämpfen zwischen den verschiedenen tamilischen Konfliktparteien betroffen (LTTE, Karuna-Gruppe und andere).¹¹ Schutz durch die srilankischen Behörden hätte der Gesuchssteller allenfalls beanspruchen können, wenn er sich auf die Seite der srilankischen Regierung gestellt hätte. Das UK Home Office ist der Auffassung, dass Personen, die eng mit Karuna assoziiert waren und nicht in einer anderen Region Sri Lankas leben können, Asyl erhalten sollten.¹²

¹⁰ UK Home Office, Operation Guidance Note: Sri Lanka, auf: http://www.ind.homeoffice.gov.uk/ind/en/home/laws_policy/country_information/operation_guidance.Maincontent.0029.file.tmp/Sri%20Lanka%20v2.0%20December%202005.pdf, 13. Dezember 2005

¹¹ Deutsche Presseagentur, Two killed in factional fighting between Sri Lanka Tamil groups, auf: <http://www.reliefweb.int/rw/RWB.NSF/db900SID/EVIU-6D4GKT?OpenDocument>, 6. Juni 2005.

¹² UK Home Office, Operation Guidance Note: Sri Lanka, auf: http://www.ind.homeoffice.gov.uk/ind/en/home/laws_policy/country_information/operation_guidance.Maincontent.0029.file.tmp/Sri%20Lanka%20v2.0%20December%202005.pdf, 13. Dezember 2005.

Anhang 1¹³

Date	Place and District	Description	Fatalities-LTTE	Fatalities-Karuna faction
April 9, 2004	Verugal River, Batticaloa	LTTE launches attacks against the forward positions of 'Colonel' Karuna	0	22
April 25, 2004	Vavunithivu, Batticaloa	LTTE cadres are shot dead by the Karuna faction inside an area under the former's control	4	0
July 5, 2004	Batticaloa town	LTTE's political wing leader for Batticaloa town, Senadhi, is shot at and wounded	0	0
July 5, 2004	Batticaloa town	LTTE cadre, Murunkan Mama, is shot dead by the Karuna group	1	0
July 14, 2004	Punanai, Batticaloa	A Karuna group cadre is killed during an ambush by one of LTTE's special jungle warfare units	0	1
July 15, 2004	Batticaloa	Two Karuna faction cadres are killed in an attack by a LTTE cadre inside the Batticaloa prison	0	2
July 23, 2004	Kandaladi, Batticaloa	LTTE cadre, Seenithamby Mahalingam, is shot dead by the Karuna faction	1	0
July 25, 2004	Kottawa, Colombo	Seven suspected Karuna cadres and a Sinhalese person are shot dead by the LTTE	0	7
August 10, 2004	Kaluwaanchikudy, Batticaloa	Seniththamby Yogarajan of the Karuna group is shot dead by the LTTE	0	1
August 11, 2004	Kiran, Batticaloa	Sivrajah Sivaseelan of the Karuna faction is shot dead by the LTTE	0	1
August 20, 2004	Valaichchenai, Batticaloa	Two LTTE leaders are shot dead and two cadres sustain injuries during an ambush by the Karuna group	2	0
August 24, 2004	Akkaraipattu Batticaloa	A Karuna group cadre is shot dead inside the Akkaraipattu court premises	0	1
September 23, 2004	Illuppachchenai Batticaloa	LTTE cadres kill Reggie, elder brother of 'Colonel' Karuna	0	3
September 29, 2004	Vakarai sector, Batticaloa	Karuna cadres fire rocket propelled grenades targeting a LTTE sentry point	5	0
October 1, 2004	Vakaneri, Batticaloa.	Ruben, a Karuna cadre, is shot dead by a LTTE special jungle warfare unit	0	1
October 2, 2004	Omediyamadu, Batticaloa	LTTE cadres of the Jeyanthan Regiment attack a group of heavily armed Karuna cadres	0	2
October 11, 2004	Nagastenne, Batticaloa	Two Karuna cadres are killed and six others sustain injuries during an attack by the LTTE special forces group	0	2
October 19, 2004	Iyankerny, Batticaloa	LTTE supporter, Kathirgamathamby Ganeshamoorthy, is killed by cadres of the Karuna faction	1	0
October 20, 2004	Anpuvallipuram, Trincomalee	The LTTE kills a suspected Karuna faction cadre	0	1
October 25, 2004	Wellawatte, Colombo	A Karuna faction cadre is killed and two others sustain injuries as suspected LTTE cadres open indiscriminate fire	0	1
November 17, 2004	Valaichenai, Batticaloa.	A political worker of the LTTE is shot dead by suspected Karuna faction cadres	1	0
November 25, 2004	Akkaraipattu Batticaloa.	An LTTE political activist, identified as Umakanth, is killed by suspected Karuna group cadres	1	0
December 22, 2004	Arasady Junction Batticaloa.	A LTTE cadre is killed by suspected Karuna faction gunmen at Pioneer Road	1	0
February 7, 2005	Poonani, Batticaloa	LTTE's Eastern Political wing leader, Kaushalyan, his deputy Nedimaran and three other LTTE cadres are killed in an ambush by the rival Karuna faction	5	0
February 12, 2005	Mannar	One civilian is killed and two persons, including an LTTE activist, are wounded when suspected Karuna faction cadres lobbed a grenade targeting the LTTE's office	0	0

¹³ Die Liste befindet sich hier: South Asia Terrorism Portal, auf: <http://www.satp.org/satporgtp/countries/shrilanka/database/violenceincidents.htm>.

Date	Place and District	Description	Fatalities-LTTE	Fatalities-Karuna faction
February 20, 2005	Muththukkal, Polonnaruwa	Suspected LTTE cadres kill a Karuna faction cadre and injure another in an ambush	0	1
March 5, 2005	Welikanda, Polonnaruwa	Six persons are shot dead by the LTTE. Among the dead is a suspected cadre of the Karuna faction and four Muslims	0	1
March 5, 2005	Vanthaarumoolai, Batticaloa	A Karuna group cadre, identified as Mylvaganam Pulenthiran, is shot dead by the LTTE	0	1
March 5, 2005	Batticaloa district	A LTTE cadre, 'Major' Pushparaj, is shot dead by cadres of the Karuna faction. Two others were injured in the attack	1	0
March 14, 2005	Karapola, Polonnaruwa	Two LTTE cadres, Sinnaturai Selvanaathen and Subramaniam Gunsekaram, are shot dead by suspected Karuna faction cadres	2	0
March 21, 2005	Welikanda, Polonnaruwa	Two LTTE cadres are killed during a factional clash	2	0
March 26, 2005	Tharavai, Batticaloa	Five LTTE cadres are killed by the rival Karuna faction	5	0
March 28, 2005	Vavuniya	Suspected Karuna group cadres throw grenades targeting a LTTE office, wounding at least three people	0	0
April 8, 2005	Poonagar, Trincomalee	Two LTTE cadres are killed in an attack at a LTTE checkpoint by cadres of the Karuna faction	2	0
April 14, 2005	Welikanda, Polonnaruwa	Nine Karuna faction cadres are killed in an attack on their camp by the LTTE	0	9
April 21, 2005	Kanjikudichcha Aaru, Ampara	Five LTTE cadres are killed and seven others sustain injuries in a pre-dawn attack by the Karuna faction	5	0
April 21, 2005	Valaichenai, Batticaloa.	LTTE cadres kill a suspected Karuna group cadre	0	1
April 25, 2005	Karapola, Polonnaruwa	One Karuna faction cadre is killed while one of his colleagues is abducted	0	1
May 6, 2005	Welikanda, Polonnaruwa	Two LTTE cadres, believed to be 'intelligence operatives', are killed during a clash with the Karuna faction	2	0
May 23, 2005	Manampitiya, Polonnaruwa	A LTTE cadre is shot dead by suspected gunmen of the Karuna faction	1	0
June 5, 2005	Aalankulam, Batticaloa	A Karuna group cadre is killed by rival LTTE cadres	0	1
June 8, 2005	Sangamankandy, Batticaloa	Two LTTE cadres are killed in an explosion triggered by the Karuna faction	2	0
June 21, 2005	Muttur, Trincomalee	A Karuna faction cadre is shot dead by suspected LTTE cadres.	0	1
July 6, 2005	Batticaloa	Suspected LTTE cadres kill, Selvaraja, a 'Colonel' Karuna group cadre	0	1
July 10, 2005	Trincomalee	Four LTTE cadres, including two top leaders Dikkan and Sinnavan, are killed by rival 'Colonel' Karuna faction.	4	0
July 26, 2005	Colombo	A suspected LTTE cadre, identified as Krishnapillai Kiribarathnam, is shot dead by a member of a rival 'Colonel' Karuna faction.	1	0
August 15, 2005	Polonnaruwa	Suspected LTTE cadres shot dead, Mahathevarajah, a 'Colonel' Karuna group cadre.	0	1
September 2, 2005	Wennappuwa, Puttalam	Suspected LTTE cadres shot dead a former member of the 'Colonel' Karuna group.	0	1
September 4, 2005	Kaluwanchikudy, Batticaloa	Cadres of the 'Colonel' Karuna group lob a hand grenade towards the LTTE political office and subsequently shot dead a LTTE cadre, identified as K. Arulnesan.	1	0
October 26, 2005	Polonnaruwa	Two cadres of the LTTE are killed by the 'Colonel' Karuna faction.	2	0
November 14, 2005	Akkaraipattu, Ampara	Cadres of the 'Colonel' Karuna faction abduct and subsequently kill two top leaders of the LTTE, including Amparai district 'military commander' of the outfit, identified as Suresh.		